

PRESSEMITTEILUNG

Bildungsprojekt der Hochschule Heilbronn:

Erstes deutsch-georgisches Weinseminar in Georgien abgehalten

- Projekt des Deutschen Instituts für Nachhaltige Entwicklung (DINE) an der Hochschule Heilbronn
- 100 Teilnehmer, darunter der georgische Landwirtschaftsminister, zu Gast

Heilbronn, April 2010. Unter dem Titel „Wissen – der Weg in die Zukunft“ stand das erste deutsch-georgische Weinseminar, das im Rahmen des Bildungsprojektes „Qualifizierung von Betriebsinhabern und Aufbau einer dualen Berufsausbildung im Weinbau in Georgien“ der Hochschule Heilbronn stattfand. Für zwei Tage waren deutsche Referenten in Georgien, das als Urheimat des Weines gilt, zu Gast und gaben zusammen mit georgischen Kollegen den rund 100 Teilnehmern einen Überblick über die neuesten Entwicklungen im internationalen Weinbau. Prof. Armin R. Gemrich vom Deutschen Institut für Nachhaltige Entwicklung (DINE) an der Hochschule Heilbronn, leitete das Symposium und stellte nachhaltigen Weinbau als Appell an die seit Jahren brachliegende georgische Weinwirtschaft. Auf die Frage, wie Nachhaltigkeit in der georgischen Weinwirtschaft an Bedeutung gewinnen kann, ging Prof. Ruth Fleuchaus vom hiesigen Studiengang Weinbetriebswirtschaft ein. Biologischer Weinbau, die Weine Deutschlands, Italiens und Frankreichs sowie Pflanzenschutz, Kellereigeräte und Weinbehandlung waren weitere Themen der Veranstaltung. Neben Winzern, Auszubildenden des Berufsschulzentrums Kachreti, Weinbaustudenten der Universität Telavi, Lehrern und Dozenten georgischer Bildungseinrichtungen, Führungskräften von Kellereien und Weingütern war der georgische Landwirtschaftsminister Bakur Kvezereli prominentester Gast des Seminars.

Deutsch-georgische Weinpartnerschaft – Nutznießer sind auch Studenten

„Seit Jahren pflegen und fördern wir durch eine intensive Partnerschaft die georgische Weinwirtschaft mit Know-how und praktischen Tipps“, so Prof. Armin R. Gemrich. „Durch sie profitieren auch unsere Studierenden, denn sie erhalten direkte Einblicke in den Aufbau einer noch nicht entwickelten Weinwirtschaft. Dieses erste gemeinsame Seminar vor Ort war ein voller

Erfolg und wir bedanken uns insbesondere bei unserem Kooperationspartner, dem Steinbeis Innovationsinstitut ‚Weinwirtschaft‘, sowie unseren Förderern – der Baden-Württemberg Stiftung und der Schuchmann Wines e.K. – für ihre tatkräftige Unterstützung.”

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de